

Qualitätskostenerfassung und -analyse in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Inhalt

I	Qualitätskostenerfassung	Seite
0	Einleitung	4
1	Qualitätskosten	5
1.1	Fehlerverhütungskosten	5
1.1.1	Qualitätsplanung	5
1.1.2	Prüfplanung	5
1.1.3	Leitung des Qualitätswesens	5
1.1.4	Lieferantenbewertung	6
1.1.5	Durchführbarkeitsuntersuchungen	6
1.1.6	Interne Qualitätsaudits	6
1.1.7	Externe Qualitätsaudits	6
1.1.8	Qualitätsförderung	6
1.1.9	Schulung in Qualitätssicherung	6
1.1.10	Qualitäts-Zirkel	7
1.1.11	Versuche	7
1.1.12	Sonstige Fehlerverhütungskosten	7
1.2	Prüfkosten	7
1.2.1	Wareneingangsprüfung	7
1.2.2	Fertigungs-/Zwischenprüfung	7
1.2.3	Endprüfung	7
1.2.4	Qualitätsprüfung im Außendienst	8
1.2.5	Laboruntersuchungen	8
1.2.6	Instandhaltung von Meß- und Prüfgeräten	8
1.2.7	Qualitätsgutachten	8
1.2.8	Abschreibungen	8
1.2.9	Prüfdokumentation	8
1.2.10	Sonstige Prüfkosten	8
1.3	Fehlerkosten	9
1.3.1	Interne Fehlerkosten	9
1.3.1.1	Ausschuß	9
1.3.1.2	Nacharbeit	9
1.3.1.3	Wertminderung	9
1.3.1.4	Qualitätsbedingte Ausfallzeiten	9
1.3.1.5	Nachschnitte	9
1.3.1.6	Fehlerfolgekosten	10
1.3.1.7	Konstruktionsmängel	10
1.3.1.8	Umsatzverluste	10
1.3.1.9	Sortierung	10
1.3.1.10	Mengenabweichung	10
1.3.1.11	Problemuntersuchung	10

		Seite
1.3.1.12	Wiederholungsprüfung	10
1.3.1.13	Sonstige interne Fehlerkosten	10
1.3.2	Externe Fehlerkosten	10
1.3.2.1	Garantie und Gewährleistung	10
1.3.2.2	Preisnachlässe (Kulanz)	11
1.3.2.3	Imageverlust	11
1.3.2.4	Produkt-Haftung	11
1.3.2.5	sonstige externe Fehlerkosten	11
2	Einführung eines Qualitätskostenerfassungssystems im Unternehmen – Vorgehensweise	12
2.1	Festlegung der zu erfassenden Qualitätskostenarten	12
2.2	Erfassung	21
2.2.1	Fehlerverhütungskosten	21
2.2.2	Prüfkosten	21
2.2.3	Fehlerkosten	22
3	Qualitätskostenauswertung	23
3.1	Aufbau eines Q-Kostenberichts	23
3.2	Auswertungszeiträume	23
II	Qualitätskostenauswertung mit Microsoft Excel 97 und beiliegender Diskette	
0	Einleitung	25
1	Inhalt der Diskette	26
2	Vorgehensweise	27
2.1	Grundlagen	27
2.2	Monatliche Qualitätskostenübersicht	27
2.2.1	Überflüssige Kostenarten löschen	27
2.2.2	Eingabe der Daten	28
2.2.3	Grafiken	29
2.3	Halbjährliche Qualitätskostenübersicht	29
2.3.1	Überflüssige Kostenarten löschen	29
2.3.2	Eingabe der Daten	30
2.3.3	Grafiken	30
2.4	Vergleich	31
2.4.1	Eingabe der Daten	31
2.4.2	Grafiken	31
2.5	Beispiele	32
2.6	Arbeitskreis-Teilnehmer	52

Qualitätskostenerfassung

0 Einleitung

Im Herbst 1990 startete der Dialog Textil-Bekleidung eine Fragebogenaktion unter seinen Mitgliedern, die ergeben hatte, daß nur 23% der Bekleidungsfirmen (inkl. Masche) und 56% der Textilfirmen systematisch ihre Qualitätskosten erfaßten und auswerteten. Die Bereitschaft für die Einführung eines Erfassungssystems war vorhanden, es fehlte jedoch an Hilfestellungen für die systematische Einführung.

Die größte Schwierigkeit bei der Einführung von Qualitätskostenanalysen bestand damals und besteht auch noch heute in der Definition der Kostenarten speziell für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Dies hat zur Folge, daß die Analyse der Qualitätskosten in der textilen Branche noch nicht die Bedeutung wie in der Maschinenbau-, Automobil-, oder der Elektronikindustrie hat.

Ziel des DTB-Arbeitskreises war es daher, einen Qualitätskostenrahmen für die Textil- und Bekleidungsindustrie festzulegen, die entsprechenden Kostenarten zu definieren und ein Konzept für Qualitätskostenberichte zu entwickeln.

Die Arbeitsergebnisse berücksichtigen hierbei voll den Rahmenplan der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) und gehen in einigen Bereichen sogar noch darüber hinaus. Die branchenspezifischen Belange standen bei der Erarbeitung der vorliegenden Ergebnisse im Vordergrund.